

SG Neunkirchen am Brand beim 13. Obermain-Marathon wieder stark vertreten



Am 09. April war der Tag der Wahrheit: 12 Läuferinnen und Läufer der SG Neunkirchen tummelten sich wieder auf der Marathon- bzw. Halbmarathon Strecke in Bad Staffelstein beim 13. Obermain-Marathon.

Nun kam es also heraus was die letzten 14 Wochen Training gebracht hatten. Seit Jahresbeginn 2017 waren für die Halbmarathon-Läufer 3 Trainingsläufe mit unterschiedlicher Intention pro Woche angesagt – nicht für jeden einfach, der sich um Familie und Arbeit kümmern muss. Aber die Läuferinnen und Läufer der SG Neunkirchen nahmen die Sache ernst und am Sonntag den 9. April war es dann soweit. Die Wetterbedingungen beim Lauf waren optimal – nicht zu warm und keine Wolke am Himmel. Auf der Halbmarathonstrecke liefen neben dem „alten Hasen“ Wolfgang Sorger diesmal auch 6 Läuferinnen und Läufer, die es nach dem Lauf-10 Training im vergangenen Jahr jetzt mal genau wissen wollten. Schaffen wir nach dem Lauf-10 Training auch einen Halbmarathon? (Lauf-10 Training = in 10 Wochen von 0 auf 10 km am Stück). Das waren Brigitte und Georg Dellermann, Theresa Eichenlaub, Katja Schwand, Marion Engelmann und Andrea Donhauser. Läuferisch begleitet wurde das Halbmarathon-Team der Erstlingsläufer von ihrem Trainer Harry Hüttmann von der Neunkirchener Laufschiule und dessen Ehefrau Annette. Start der Halbmarathonläufer war um 9:45 Uhr. Bereits um 11:15 Uhr hatte Wolfgang Sorger (M55) die relativ flachen 21 km in 1:45 Stunden absolviert, 12 Minuten später kam Teamkollege Georg Dellermann (M50) mit 1:57 Stunden an. Die Halbmarathon- Läuferinnen benötigten für



Ihren Debüt-Lauf: Katja Schwand (W35) und Marion Engelmann (W45) beide 2:18 Stunden, Theresa Eichenlaub (W40) 2:29 Stunden, Brigitte Dellermann (W50) 2:41 Stunden, sowie Andrea Donhauser (W40) 2:52 Stunden.

Auf der Königsdistanz - dem Marathon - liefen SG Vorstand Michael Korzuschnik (M45), Martin Krön (M45) und SG Vorstandsmitglied Holger Kotouc (M60) die gut 42 km. Die Marathonläufer, - alle mit Marathonerfahrung- waren wieder von den langen Anstiegen betroffen. Zuerst von Bad Staffelstein hinauf nach Kloster Banz, dann hinunter ins Maintal und dann wieder hinauf über Vierzehnheiligen und über den Staffelberg in einem großen Bogen zurück nach Bad Staffelstein. Insgesamt waren 680 Höhenmeter bergauf zu meistern. In Läuferkreisen ist bekannt, dass der Obermain-Marathon kein einfacher und schneller Marathon ist. Das Ziel erreichten alle drei SG`ler. Kröhn in 3:48 Stunden, Korzuschnik in 4:02 Stunden und Kotouc in 4:39 Stunden.

Alles in Allem ein guter Jahresauftakt für die SG Neunkirchen am Brand.